

Bericht

**des Ausschusses für Gesellschaft
zur Resolution des Oö. Landtags
hinsichtlich
der ausgewogenen Besetzung von Gremien**

[L-2014-126179/9-XXIX,
miterledigt [Beilage 1017/2024](#)]

In seiner Sitzung am 9. Juni 2005 hat der Oö. Landtag eine Resolution hinsichtlich „der ausgewogenen Besetzung von Gremien“ antragsgemäß beschlossen. In dieser Resolution wird die Oö. Landesregierung ua. aufgefordert, den Frauenanteil in Aufsichtsräten von Unternehmen, an denen die Beteiligung des Landes Oberösterreich zumindest 50 % beträgt, sowie in den auf Grundlage von Landesgesetzen eingerichteten Beiräten zu erheben und umgehend dem Frauenausschuss zu berichten.

Die Direktion Finanzen wurde mit der Federführung der Umsetzung dieser Resolution betraut und beauftragt, der Oö. Landesregierung und dem Oö. Landtag darüber zu berichten.

Auftragsgemäß wurde der Frauenanteil in

- a) Aufsichtsräten von Unternehmen, an denen die Beteiligung des Landes Oberösterreich zumindest 50 % beträgt und
- b) in den auf Grundlage von Landesgesetzen eingerichteten Beiräten

erhoben (Stand: 28. Juni 2024), und in der Subbeilage zur [Beilage 1017/2024](#) zusammengefasst.

Gemäß Landtagsbeschluss vom 9. Juni 2005 ist dem Ausschuss für Gesellschaft im 3-Jahres Rhythmus zu berichten. Letztmalig erfolgte die Vorlage an den Landtag im Jahr 2021. Die Vorlage des nächsten Berichtes erfolgt demnach im Jahr 2027.

Der Ausschuss für Gesellschaft beantragt, der Oö. Landtag möge den Bericht über den Frauenanteil in Aufsichtsräten von Unternehmen, an denen die Beteiligung des Landes Oberösterreich zumindest 50 % beträgt sowie über den Frauenanteil in den auf Grundlage von Landesgesetzen eingerichteten Beiräten, der der Vorlage der Oö. Landesregierung vom 16. Dezember 2024 ([Beilage 1017/2024](#), XXIX. Gesetzgebungsperiode) als Subbeilage angeschlossen war, zur Kenntnis nehmen.

Linz, am 27. Februar 2025

Ing. Mag. Regina Aspalter
Obfrau

Elisabeth Gneißl
Berichterstatterin